

Schüler- Kneipp-Olympiade

Die „Kneipp-Spiele“ in Bad Camberg begeisterten Teilnehmer und Zuschauer

Zum sechsten Male veranstaltete die Kurverwaltung eine Schüler-Kneipp-Olympiade der Bad Camberger 4. Grundschulklassen. Einmal mehr zeigten die „Kneipp-Spiele“, dass die Kinder in allen Bad Camberger Kindertagesstätten und auch in den Grundschulen schon „kleine Kneippianer“ sind. Aus der Kindergartenzeit haben die Schüler schon viel über Sebastian Kneipp und seine Gesundheitslehre erfahren. Es sprudelte nur so aus den Schülern/-innen heraus, als sie nach den fünf Elementen Heilpflanzen, Wasser, Bewegung, Ernährung und Lebensordnung gefragt wurden.

Kurdirektor Bodo Schäfer führte die „Kneipp-Schüler-Olympiade“ an vier Tagen durch und stellt immer wieder fest, dass die Bad Camberger Kitas den Kindern viel Kneippsches Wissen mitgeben. Bad Camberg hat mit der „Kinderoase“ und dem „Spatzennest“ schon zwei vom Kneipp-Bund zertifizierte Kindertagesstätten. Auch die Grundschulen führen das weiter: So ist die Grundschule Würiges in enger Kooperation mit dem „Spatzennest“ die erste vom Kneipp-Bund zertifizierte Kneipp-Schule Hessens.

Genau 100 Schüler/-innen mit ihren Lehrerinnen der „Aztelschule Bad Camberg“, der „Regenbogenschule Erbach“, der „Grundschule Würiges“ und der „Freiherr-von-Schütz-Schule Bad Camberg“ hatten im Kneipp-Kurpark am Minigolfplatz viel Spaß. Bodo Schäfer begrüßte die Schulklassen, die an drei Stationen um Zeit und Punkte wetteiferten. Bei der ersten Station mussten die Schüler einen Hindernisstaffellauf an den Bewegungsgeräten bewältigen und möglichst viel Wasser im Eimer sammeln. Bei der zweiten Station entpuppte sich so manche/r Schüler/in als „Minigolf-Talent“, wurde doch häufig mit dem ersten Schlag die weiße Golfkugel „eingelocht“. Immerhin musste jedes Kind alle 18 Bahnen absolvieren. Bei der dritten Station waren besonders die Sinne der Schüler/-innen gefragt. Schmecken, riechen, fühlen und erkennen war die Aufgabe. Verdeckt hieß es zunächst die Säfte Apfel, Banane und Ananas zu schmecken und zu benennen. Dann war der Geruchssinn gefragt, als es um das Erriechen von Knoblauch, Zimt und Zwiebel ging. Beim Tastsinn mussten in einem Säckchen von außen Kartoffel, Ingwerwurzel und Möhre ertastet werden. Abschließend sollten die Kräuter Schnittlauch, Petersilie und Minze erkannt werden. Kurdirektor Schäfer und die Lehrerinnen waren erstaunt, dass sich einige Schüler sehr gut auskannten, während andere wiederum achselzuckend den Sinnesparcours bewältigten.

Nachdem alle vier Schulen die Wettkämpfe nacheinander bestritten hatten, wurde summiert und die Platzierungen ermittelt. Kurdirektor Schäfer besuchte später die Schulklassen in ihren Schulen und überbrachte das mit Spannung erwartete Ergebnis. In diesem Jahr waren die Ergebnisse so knapp, dass die Aztelschule der Kernstadt und die Regenbogenschule Erbach

gemeinsam den 1. Platz belegten. Der Lohn war für alle Schulklassen eine Siegerurkunde und für die Siegerklassen Kinogutscheine für das Kurhauskino.



Kontakt:
Kurverwaltung Bad Camberg
Am Amthof 15
65520 Bad Camberg
29221 Celle